

Landwirt in Schwarzenberg bei Traktorunfall schwer verletzt!

Ein Landwirt in Schwarzenberg wurde schwer verletzt, als er zwischen Traktor und Seilwinde eingeklemmt wurde.
Unfall am 2. Juni 2025.



Schwarzenberg, Vorarlberg, Österreich - Am 2. Juni 2025 kam es zu einem schweren Arbeitsunfall in Schwarzenberg, Bezirk Bregenz, Vorarlberg. Ein 28-jähriger Landwirt hatte am Montagnachmittag gegen 14:15 Uhr Traktorarbeiten durchgeführt, während er eine Seilwinde anhängte. In einem unglücklichen Moment begab sich der Landwirt bei laufendem Motor zwischen den Traktor und die Seilwinde, um die Kupplungsstange zu befestigen. Dabei betätigte er versehentlich einen Hebel, was zur Bewegung der Seilwinde führte und dazu, dass er eingeklemmt wurde. Tragischerweise erlangte er dabei schwere Verletzungen, als seine Brust gegen die Vorrichtung gedrückt wurde.

Nach dem Unfall leisteten Ersthelfer umgehend Hilfe und alarmierten die Rettungsdienste. Der Landwirt erhielt erste medizinische Unterstützung und wurde daraufhin mit einem Rettungshubschrauber des Typs C8 ins Landeskrankenhaus Feldkirch geflogen, wo er weiterbehandelt wurde. Die genaue Schwere seiner Verletzungen wurde nicht bekannt gegeben, doch der Vorfall zeigt erneut die Risiken, die mit der Landwirtschaft verbunden sind.

Häufige Unfälle in der Landwirtschaft

Der Unfall in Schwarzenberg ist nicht isoliert. Laut aktuellen Berichten sind Unfälle in der Landwirtschaft alarmierend häufig. Die Tierhaltung ist mit über 13.000 Unfällen die größte Gefahrenquelle, wobei über 23 Prozent aller erfassten Vorfälle auf den Umgang mit Tieren, insbesondere Rindern, zurückgehen. Im Jahr 2021 wurden sieben Todesfälle und 4.700 Unfälle durch direkten Tierkontakt registriert. Gartenbau- und Landschaftspflegearbeiten verursachen etwa 20 Prozent der Unfälle, und auch Unterhaltungsarbeiten an Maschinen und Geräten stellen ein ernstzunehmendes Risiko dar.

Darüber hinaus verlor ein Landwirt am 29. Juni 2024 in Zederhaus, Ortsteil Rothenwand, ebenfalls bei Traktorarbeiten sein Leben, als sein Fahrzeug aus unbekannter Ursache umstürzte. Sein mutiger Einsatz, den Traktor eigenständig zu verlassen, rettete ihm das Leben, aber die Schwere seiner Verletzungen erforderte einen Transport mit dem Notarzthubschrauber „Martin 1“ ins Krankenhaus.

Die Berichte über diese tragischen Vorfälle unterstreichen die Gefahren in der Landwirtschaft. Die erhöhte Aufmerksamkeit für Sicherheitsmaßnahmen und präventive Trainings sind unabdingbar, um die Unfallzahlen zu reduzieren und die Sicherheit der Landwirte zu gewährleisten.

Die Zahlen und Vorfälle sind ein starkes Zeichen dafür, dass der Berufsstand der Landwirte nicht nur für die

Nahrungsmittelproduktion verantwortlich ist, sondern auch in einem konstanten Risiko lebt. Die Herausforderungen und Gefahren erfordern weiterhin Anstrengungen, um eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

Für weitere Informationen zu den Unfällen in der Landwirtschaft und deren Ursachen besuchen Sie die Seiten von **5min**, **MeinBezirk** und **agrarteute**.

Details	
Vorfall	Unfall
Ursache	Betätigung eines Hebels am Traktor, unbekannte Ursache
Ort	Schwarzenberg, Vorarlberg, Österreich
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.meinbezirk.at• www.agrarheute.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at